

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 1. November 2023

1251. Berufsschule Bülach (Erweiterung Stellenplan)

Der Stellenplan der Berufsschule Bülach wurde letztmals mit Verfügung vom 2. Dezember 2015 mit Wirkung ab 1. Januar 2016 gesamthaft festgelegt und mit Verfügungen der Bildungsdirektion vom 4. Januar 2017 (Reduktion Stellen infolge Leistungsüberprüfung 2016) und 12. Dezember 2019 (Überarbeitung Lohnklassen) angepasst. Zudem wurden der Berufsschule Bülach mit Schreiben vom 24. Januar 2023 Informatikstellen zugewiesen (RRB Nr. 873/2022). Der Stellenplan umfasst insgesamt folgende Stellen:

Stellen	Richtposition	Lohnklasse
1,0	Rektor/in	MBVO
1,0	Prorektor/in	MBVO
1,0	Abteilungsleiter/in	MBVO
1,0	Adjunkt/in	19 WO
1,0	Rechnungssekretär/in	16 WO
1,5	Verwaltungssekretär/in	12 WO
0,25	Bibliothekar/in mbA	13 WO
1,0	Hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/in	15 WO
1,0	Informatikspezialist/in	18 WO
1,0	Techniker/in	15 WO

An der Berufsschule Bülach werden rund 1200 Lernende der Branchen Elektro, Maschinenbau und Wirtschaft / KV unterrichtet. Mit Beschluss Nr. 01/2020 legte der Bildungsrat neue Berufszuteilungen an den kantonalen Berufsfachschulen fest. Die bisher an der Berufsschule Bülach beschulten Lernenden der Berufe Polymechaniker/in (ohne Flugzeugmechaniker/in), Produktionsmechaniker/in und Automatikmonteur/in wurden auslaufend ab Schuljahr 2020/2021 an anderen Berufsfachschulen unterrichtet, während die Lernenden der Berufe Elektroinstallateur/in und Montageelektriker/in einlaufend ab Schuljahr 2020/2021 neu an der Berufsschule Bülach unterrichtet wurden. Diese Neuzuteilungen veränderten die Anzahl Lernender an der Schule nur geringfügig. Es hat sich aber gezeigt, dass die Betreuung der neu zugeteilten Berufe mit grösserem Aufwand verbunden ist, als dies bei den bisherigen Berufen der Fall war. So arbeiten aufgrund des Fachmarktes die Lehrpersonen häufig in Kleinstpensen. Dies führte dazu, dass in den vergangenen drei Jahren die Anzahl Lehrpersonen um rund ein Viertel (von 58 im Jahr 2020 auf 74 im Jahr 2023) zugenommen hat. Des Weiteren erfolgt der Unterricht der Berufsschule Bülach an zwei Standorten. Während die kauf-

männischen Berufe und die Maschinenbauberufe am Hauptstandort «Schwerzgrueb» unterrichtet werden, erfolgt der Unterricht für die Elektroberufe am Aussenstandort «Lindenhof», rund 15 Minuten Fussweg vom Hauptgebäude entfernt. Die Aufteilung des Schulbetriebs auf zwei Standorte bedingt den Unterhalt zweier Gebäude und den Betrieb zweier Schulsekretariate, um für die Lernenden und die Lehrpersonen die notwendigen Ansprechpersonen vor Ort gewährleisten zu können. Es ist vorgesehen, im Sommer 2029 den Erweiterungsbau «Schwerzgrueb» zu eröffnen, damit – nach der Sanierung des heutigen Hauptgebäudes – ab Sommer 2031 der Schulbetrieb an einem Standort zusammengefasst werden kann.

Um den Schulbetrieb angesichts der zunehmenden Anzahl Lehrpersonen an zwei Standorten sicherzustellen, ist mit Wirkung ab 1. Januar 2024 eine Erweiterung des Stellenplans um 0,8 Stellen Verwaltungssekretär/in in Lohnklasse 12 VVO zum Betrieb des Sekretariats «Lindenhof» sowie um 1,0 Stellen Hausmeister/in in Lohnklasse 13 VVO zum Unterhalt der Liegenschaft «Lindenhof» und als Stellvertretung für die Position Hauswirtschaftliche/r Betriebsleiter/in erforderlich. Nach Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus «Schwerzgrueb» und der Schliessung des Standorts «Lindenhof» im Sommer 2031 ist der Stellenbedarf neu zu evaluieren.

Mit Verfügung «Anpassung der Lohnklassen in den Stellenplänen der Mittel- und Berufsfachschulen» vom 19. Dezember 2019 legte die Bildungsdirektion im Einvernehmen mit der Fachstelle Lohn des Personalamtes standardisierte Richtpositionen sowie die zugehörigen Lohnklassen fest. Die neu zu schaffenden Stellen entsprechen diesen standardisierten Richtpositionen.

Die Berufsfachschulen werden durch eine Pauschale für Verwaltung und Betrieb finanziert. Die zu schaffenden Stellen werden im Rahmen dieser Pauschalen finanziert. Die jährlichen Gesamtkosten für die neu zu schaffenden Stellen betragen rund Fr. 189'000. Die Kosten sind im Entwurf zum Budget 2024 sowie im Konsolidierten Entwicklungs- und Finanzplan 2024–2017, Planjahre 2025–2027, in der Erfolgsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 7306, Berufsbildung, Buchungskreis 7351, Berufsschule Bülach, eingestellt.

Auf Antrag der Bildungsdirektion
beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Stellenplan der Berufsschule Bülach wird mit Wirkung ab
1. Januar 2024 um folgende Stellen erweitert:

Stellen	Richtposition	Lohnklasse
1,0	Hausmeister/in	13 WO
0,8	Verwaltungssekretär/in	12 WO

II. Mitteilung an die Berufsschule Bülach, John Coviello, Rektor,
Schwurzgruebstrasse 28, 8180 Bülach, sowie die Finanzdirektion und die
Bildungsdirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli